

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 128.

Dienstag den 4. Juni.

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Universität.

Heute (d. 1. Juni) habilitirte sich der Dr. med. Adalbert Zahn bei der medicinischen Fakultät als Privatdocent.

Personal-Nachrichten.

Die Personal-Chronik des Merseburger Amtsblattes (Nr. 21) meldet:

Bestätigt resp. angestellt sind: der vormalige Schutzmann Weiße als Conducateur bei dem Eisenbahn-Postamt Nr. 6 in Halle, der inv. Sergeant Zäper und der inv. Unteroffizier Kaufhold als Briefträger bei dem Postamt in Halle, der inv. Unteroffizier Petsche und der inv. Sergeant Puls als Büreaudienier bei dem Postamt in Halle, der inv. Sergeant Reichenbach als Briefträger bei dem Postamt in Halle, der inv. Husar Rohne, der inv. Ulan Spengler und der inv. Musketier Breitschneider als Büreaudienier bei dem Postamt in Halle.

Nachrichten aus Halle.

Dem Augenarzt Professor Dr. Gräfe ist das schwarzburg-sondershausensche Ritterkreuz 2. Klasse verliehen worden.

Die Kunst-Ausstellung.

welche mit dem Pfingstfeste beginnt, wird uns dies Mal durch Ausstellung hervorragender historischer Bilder einen besondern Genuß bieten. Dieselbe erhält durch die Gnade Sr. Majestät das große Bild von Camphausen: Te demnach der Schlacht bei Leuthen. Von demselben Künstler kommen zur Ausstellung: „Blücher's Uebergang über den Rhein“ und der „Uebergang auf Aßen.“ Außerdem gehen folgende große historische Bilder ein: von Swoboda, „die besiegten Mailänder vor Barbarossa;“ von Altemand, „Gefecht bei Beversee“ und von Bauer, „die Leiche Kaiser Otto's III.“

Die Reihe der Landchaftsmaler eröffnet Andreas Achenbach, „bei Ostende“ (ein Besitz des Kunstvereins von Königsberg) und folgen ihm die uns bekannten Namen der tüchtigen Künstler, wie Zindler, Bromeis, Scheins, Steinicke u. s. w. Wir dürfen deshalb unsere Mitbürger mit voller Zuversicht auf diese Ausstellung, als eine besonders glanzvolle, verweisen.

Der Besitz derartiger, sich regelmäßig wiederholender Kunst-Ausstellungen zählt mit Recht zu den Annehmlichkeiten und Genüssen, deren eine Stadt, welche die Bildung und Größe der unsrigen hat, nicht entbehren kann. Leider aber decken die Einnahmen aus der Ausstellung bei Weitem die Kosten nicht, welche dieselbe dem Kunst-Vereine verursacht. Außerdem hat der Verein gerade in den letzten Jahren viele Mitglieder und Gönner durch Tod, Verzug von Halle oder sonstige Verhältnisse verloren. Hoffen wir deshalb, daß der Glanz der bevorstehenden Ausstellung die Zahl der Besucher und namentlich der Mitglieder des Vereines ansehnlich erhöhe, damit uns der Fortbestand der Ausstellungen für unsere Stadt in der Zukunft gesichert bleibe.

Der Verein hat es sich angelegen sein lassen, die genannten großen Bilder für die Ausstellung zu erwerben und wird auch diesmal im Stande sein, eine ansehnliche Summe für den Ankauf zu verlosender Bilder zu verwenden, welche den Vorjahren mindestens gleichkommt. F.

(Eingesandt.)

Anschlagefäulen und Placat-Anzeiger, wie solche in größeren Städten schon länger bestehen, haben neben andern gemeinnützigen Einrichtungen noch den Zweck, Adressen und Anzeigen aller Art für Hiesige und Reisende fortwährend öffentlich zu zeigen und zugänglich zu machen. Es ist für unsere Stadt gewiß schön, wenn nicht Bedürfnis, dergleichen auch zu besitzen; denn Leute, welche größere Städte kennen lernen, freuen sich über die praktische Einrichtung und wünschen, auch in unserer Stadt mit den in Aussicht stehenden Anschlagfäulen baldigst erfreut zu werden. Civis.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Dienstag den 4. Juni Abends 8 Uhr Versammlung.

Das Präsidium.

Tageschau.

Dienstag den 4. Juni.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartafest.

Sächsischer Sparclasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparclasse des Saalkreises (gr. Schamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorriß-Verein (Wilberstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Vereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7¹/₂—10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Halle'scher Lehrverein 8 Uhr Abends im „Kronprinz.“

Thüringisch-Sächsischer Alterthumsverein, Versammlung, 8 Uhr Abends auf dem „Jägerberge“.

Liedertafeln.

Vollliebtafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.

Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelkästen Halle'scher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Hensel & Häuert, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schlack, am Waisenhaus. 5) Turm, am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbach, am Kunstthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfleifer'schen Buchhandlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

2. Juni 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,81	6,03	79	15,9	NW	völlig heiter.
Mitt. 2	334,89	5,23	46	21,3	NNW	heiter 3.
Abd. 10	334,04	6,09	70	17,6	NNO	völlig heiter.
Mittel	334,91	5,78	65	18,3		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein braunseidener Regenschirm mit eisernem Gestell und Stiel von Eichenholz, dessen Krücke noch Rinde und Lack hat, dessen unterer Theil aber abgeschabt ist, ist als jedenfalls gestohlen in Beschlag genommen. Der Eigenthümer wird um baldige Meldung ersucht.

Halle, den 31. Mai 1867.

Die Polizei-Verwaltung.

Retour-Sendungen.

Ein Geldbrief mit 1 $\frac{1}{2}$ R an A. Kuhn in Brehna. Absenderin Louise Kuhn ist nicht ermittelt worden.

Halle a/S., den 1. Juni 1867.

Königl. Post-Amt.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In dem Konkurs über das Vermögen des Fabrikanten **Otto Senff** zu Morl ist zur Verhandlung und Beschlußfassung über einen Aktord Termin auf den

15. Juni d. Js. Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Kommissar im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 40, anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Konkurs-Gläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlußfassung über den Aktord berechneten.

Halle a/S., am 24. Mai 1867.

Kgl. Preuss. Kreis-Gericht, I. Abth.

Der Kommissar des Konkurses.

(gez.) Bassin.

Auf Verlangen erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Gottes und des Menschen Antheil an unseren Werken.

Predigt über Jac. 1, 13—18,

gehalten in der Moritzkirche am Sonntag

Cantate 1867

von

Dr. Erdmann, Professor in Halle.

Preis 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Verlag von S. W. Schmidt.

Anzeige.

Auf dem gr. Berlin Nr. 14 bin ich jetzt täglich Vormittag von 9 bis 11 Uhr und Nachmittag von 3 bis 5 Uhr zu sprechen.

Hoppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

Broihan

Mittwoch, Dienstag u. Freitag Braumbier bei

Wilh. Raumann,

kleine Ulrichsstraßen-Ecke, nahe am Paradeplatz.

In dieser Woche heute Dienstag

Broihan und Braumbier, Freitag

Braumbier in der Brauerei von

Carl Eduard Schober.

Ein kupferner Kessel ist billig zu verkaufen

Mauergasse 10.

Besatz-Knöpfe u. Perlen,

Schweißblätter von Gummi und Kork empf. C. F. Nitter, gr. Ulrichsstraße 42.

50—60,000 Lehmsteine

sind wegen Mangel an Raum spottbillig zu verkaufen.

Kreßmann, am Rosßplatz.

Zwei neue Kommoden und zwei Spiegel sind billig zu verkaufen Kl. Schloßgasse 4.

Weizen- und Roggenmehl, Hausbackenbrot und Landbrot, sehr gut kochende Hülsenfrüchte, reine Roggenkleie empfiehlt

Dr. Fleischer, Moritzwinger 5.

Fette Limb. u. Baiersche Sahnenkäse, Prima-Qualität, à St. 4, 5, 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., saftreichen Schweizerkäse, à St. 9 Sgr., empfiehlt

Bolke.

Sehr fetter weißer zarte neue Matjes-Seringe, à St. 1, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., 2te Sorte, à St. 6, 8, 9 Sgr., pro Schock 27 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt

die Heringshandlung von Bolke.

Sauerkohl und saure Milch Schulberg 20.

Wider Wanzen

halte meine Composition bestens empfohlen, à Fl. 5 Sgr.; eine Garantie von 5 $\frac{1}{2}$ wird weitere Empfehlungen überflüssig machen.

Fr. Mitreuter,

Schulberg 8, 1 Tr., an der Universitäts-Treppe.

Reich assortirtes Lager eigener Fabrik in

Eischränken 8—40 $\frac{1}{2}$ Wasch- u. Bringmaschinen 5—12 $\frac{1}{2}$

empfiehlt unter Garantie

Emil Stück, Georgenstr. 24 in Leipzig.

Illustriertes Preiscurant franco.

Ein Stiefel, 7 $\frac{1}{2}$ hoch, 4' lang, 2' breit,ist für 25 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen bei

Kircher in Siebichenstein.

Sehr schönes, gut ausgebackenes, kräftig

schmeckendes Landbrot empfiehlt

die Bäckerei von Carl Messing,

Hollen Nr. 70, dicht an der Chaussee.

Leere Leinöl- u. Terpentinöl-Gebinde

haben abzulassen

Georg Salomons Nachfolger, Maille.

Anmeldungen neuer Zöglinge für den Kindergarten werden täglich in den Vormittagsstunden entgegengenommen.

Marie Wollmann, alte Promenade 18.

Eräber sind abzulassen in der Dampfbrauerei von

Hermann Nauchfuß,
gr. Brauhausgasse 8.

Pferd und Wagen, passend für Fleischer oder Handelsmann, ist zu verkaufen Spitze 28.

Ein eleganter, gut gehaltener Fahr-Korbstuhl von der Merseburger Industrie-Ausstellung ist für halben Preis zu verkaufen in Halle a/S. bei dem Hoflieferanten C. Sockel.

Ein schönes neues Haus ist veränderungshalber zu verkaufen Geisstraße 28, im Laden.

Ein neuer Rock nebst Weste ist billig zu verkaufen Kl. Steinstraße 9, 1 Tr.

Auch ist daselbst mehreres Zimmerhandwerkszeug zu verkaufen.

Leere Weinflaschen

kauff
I. Kramm.

Eine gutmilchende Ziege kauff
gr. Schloßgasse 8.

Nacke's Bad,

Weidenplan 9a, vis-à-vis der Diakonissenanstalt und nahe der Universität, empfiehlt alle Arten Bannenbäder bei billiger Preisstellung.

N. Nacke jun.

Als Irthümlichen Gerüchten entgegenzutreten, erlaube mir meine werthen Gönner und Freunde auf meine Werkstatt, immer noch große Ulrichsstraße und Schulgassen-Ecke, aufmerksam zu machen, und fertige ich alle bei einem Klempner vorkommende Arbeiten zu den billigsten Preisen.

Achtungsvoll

B. Kurze, Klempnermeister, Nr. 50.

Mein Geschäft befindet sich jetzt Grafweg Nr. 21 und halte ich stets Lager von sehr dauerhaft gearbeiteten Möbeln zu sehr soliden Preisen. Auch werden daselbst Möbel auf Abschlagszahlungen verkauft.

Gellhorn.

Eine Aufwartung gesucht Brunowarte 13.

Nur noch bis Donnerstag den 6. d. M. dauert
im Gasthof zum „schwarzen Adler“, große Steinstraße Nr. 24,
der Verkauf von den bekannt gemachten Leinen, Tischzeugen, Handtüchern,
Taschentüchern in Leinen und Battist 2c. 2c.

Was die Reellität und Gebiegenheit der Waaren betrifft, so ist die Firma **P. Schottländer**
aus Breslau genugsam bekannt, um ein Weiteres hinzuzufügen.

Für reine Leinen wird gefällig garantiert.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Mittwoch den 5 Juni c. und folgende Tage von Vormittag 8 bis 1 Uhr
und Nachmittag von 3 bis 5 Uhr sollen Schulberg Nr. 12 die zur **H. Linder-**
schens Konkurs-Masse gehörigen Waaren-vorräthe, als: Seiden-, Stroh- und
Filzhüte, Filzschuhe 2c. unter dem Taxpreise verkauft werden.

W. Glste, def. Verwalter der **H. Linder'schen Konkurs-Masse**.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Donnerstag den 6. und Freitag den 7. Juni c. von Vormittag 9—12 Uhr
und Nachmittag von 3—5 Uhr sollen gr. Steinstraße Nr. 2 die zur **Spar-**
mann'schen Konkurs-Masse gehörigen Uhren-Vorräthe, als: Pariser Pendel,
Regulateure, Rahmen-, Wand- u. Taschenuhren; ferner: Uhrgläser, Schlüssel,
Compassen, Capfeln zu Cylinder- und Spindeluhren zu billigen aber festen
Preisen ausverkauft werden.

W. Glste, def. Verwalter der **Sparmann'schen Konkurs-Masse**.

Die **Eröffnung der Militär-Schwimm-Anstalt** findet am **3. Juni** statt.
Die Anstalt ist für die Schwimmkundigen, sowie für Schüler jeden Tag Vormittags von 10—12
und Nachmittags von 4—8 Uhr geöffnet. Die Ersteren haben 1½ $\%$, die Letzteren 3 $\%$ für
den ganzen Sommer zu zahlen. Anmeldungen können jederzeit auf der Schwimm-Anstalt selbst,
„Grüne Aue“, stattfinden. Halle, den 1. Juni 1867.

Das **Commando des Infanterie-Regiments Nr. 86**.

Ummendorf.

Mittwoch **Gesellschaftstag, Omnibusfabr.** Hierzu
ladet freundlichst ein
Ratsch.

1600 Thlr. auf 100 Morg. **Acker erste**
Hypoth. gef. d. **Secr. Kleist**, Schmeerstr. 16.

Klagen, Kontrakte, Eingaben 2c.
fertigt der **Secr. Kleist**, Schmeerstraße 16.

Steinhauergesellen

werden angenommen bei
Emil Schober, Steinmetz-Meister,
Halle a/S.

Sofort ein tüchtiger Hausknecht gesucht
Stadt Zürich.

Ein flotter **Kellner** zum sofortigen Antritt
wird gesucht
Restauration zum Brockenhaus.

Ein anständiges Mädchen wird für die Auf-
wartung gesucht. Näheres bei
Sachs, gr. Ulrichsstraße 24.

Gesucht wird zum 1. Juli ein in Küche und
Hausarbeit erfahrenes Mädchen Barfüßerstraße 1.

Abhinnen, Haus-, Kindermädchen, Gärtner
weist nach **Frau Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Ein Handfrau wird sogleich gesucht
gr. Klausstraße 40.

Für ein Mädchen von 15 Jahren, welches das
Weißnähen gründlich erlernt hat, wird ein leicht-
ter Dienst gesucht Weisstraße 47, im Hofe 1 Tr.

Ein junges, anständiges Mädchen sucht zum
1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen
Dienst **Merseburger Chaussee 2, 1 Treppe.**

Wohnungs-Gesuch.

2 St., 2 K., Küche 2c. werden zu mieten
gesucht, welche zum 1. Juli or. zu beziehen sind.
Gefällige Offerten bittet man unter Adresse
S. J. # 33 nebst Preisangabe in der Expe-
dition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Juli Stube u. Kam-
mer. Adressen unter **A. B.** in d. Exp. d. Bl.

Ein **Logis** von 2 St., 3 K. kann
für **36 Thaler** pr. a. sofort bezogen
werden **Taubengasse 14.**

Zu vermieten **die herrschaftliche zweite Etage so-**
fort oder 1. Juli er. **Königsplatz 6.**

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mäd-
chen wird zum 1. Juli gesucht
Harz 22, parterre.

Ein **Logis** wird von ein Paar ruhigen, pünkt-
lich zahlenden Leuten zum 1. Juli im Preise von
30—36 $\%$ zu mieten gesucht. Offerten unter
der Adresse **W. S.** in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Wohnung 5 ist der größere Laden nebst
Stube u. a. 3. zu vermieten und am 1. Juli
zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung von 3 St., 2 K.,
Küche 2c. mit Gartenantheil ist ab 1. October er.
zu vermieten.

N. Tittel, vor dem Mannischen Thor.

Zwei neu eingerichtete, abgeschlossene Logis mit
doppelten Eingängen à 48 und 60 $\%$ vermietet
Mittelstraße 1.

1 St. an 1 Pers. zu verm. gr. Märkerstr. 15.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör
sind noch zum 1. Juni d. J. zu beziehen. Zu
erfragen in der Exped. d. Bl.

Zu vermieten

eine möbl. Stube Mittelstraße 4, 2 Tr.

Einige Stuben mit und ohne Kammern sind zu
vermieten gr. Wallstraße 32.

Ein Parterre-Logis von 3 Stuben nebst allem
Zubehör — Mitte der Stadt — ist zum 1. Juli
zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Gut möbl. Zimmer nebst Schlafstube sof. zu
bez. **Harz 47, part., Wilhelmstraße-Ecke.**

Eine Stube u. Stubenkammer ist zum 1. Juli
zu beziehen gr. Schloßgasse 8.

Zu vermieten ist zum 1. October c. eine Par-
terre-Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche
u. Zubehö **Magdeburger Chaussee 2.**

Ein Logis zu 56 $\%$ und eins zu 40 $\%$ ist
zu vermieten **Unterberg 5.**

Stube u. Kammer, ohne Möbel, ist zum 1. Juli
zu vermieten **alter Markt 21.**

Eine anständige Wohnung von 2 St., K. u.
K. ist sogleich oder 1. Juli zu beziehen
Klausthor-Vorstadt 8.

Möblirte Stube und Kammer an einen einz.
Herrn sofort zu vermieten **Schmeerstraße 31.**

Ein klein möbl. Zimmer nebst Kammer zu ver-
mieten **Dachritzgasse 7.**

Eine möbl. Stube mit Kammer zu vermieten
Dachritzgasse 13, 2 Tr.

Freundl. Stübchen mit Bett **Trödel 20.**

Schlafstelle mit Kost gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

Ein blaues Anabenjäckchen mit Schwarz
befestigt ist am Freitag verloren gegangen. Abzu-
geben **Herrenstraße 6, 1 Tr.**

Ein **Sonnenschirm** ist vor ca. 14 Tagen
in meinem Geschäftslokal stehen geblieben.

H. C. Weddy,
Untere Leipzigerstraße 102.

Ein **Gummi-Gürtel** von der Klausstraße bis
Felsenkeller verloren. Bitte abzug. **Jägergasse 1.**

Verloren wurde eine kl. weiße Piquejacke u. ein
fein. Halstuch. Gegen Belohnung abzugeben
gr. Ulrichsstraße 4, 1 Tr.

Eine kleine Schoktipe wurde verloren. Gegen
Belohnung abzugeben **Saalberg 22.**

Herrn **Th.** und **S.** danken wir für den
gestrigen genussreichen Abend und bitten selbiges
Drama baldigst zu wiederholen.

G. N. und F.

Bescheidene Anfrage.

Aus was für Gründen tritt so oft in der
Neumarkt-Wasserleitung Stöckung ein?

Französische Spitzen tücher, schwarze gestickte Cachemirtücher, Beduinen, Jaquettes und Mäntel in Wolle und Seide empfehlen in reicher Auswahl
Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Preis-Courant von Crinolinen
 von **M. Braun, Markt und Leipzigerstraßen-Gcke.**

	Reifenzahl	4	5	6	7	8	9	10	12	14	15	16	18	20
Schnuren Röcke	à Stück	7 1/2	8 1/2	10	—	12 1/2	—	14	17 1/2	18 1/2	—	20	24	27 1/2
Favorable (10" Band mit Sattel)	"	—	—	—	—	—	—	—	20	22 1/2	—	25	—	30
Distinction (14" Band mit Lederschooner)	"	—	—	—	—	—	—	—	27 1/2	30	—	32 1/2	—	35
Eugenie (Ledergürt u. Lederschooner)	"	—	—	—	—	—	—	29	31	—	34	—	36	37 1/2
La Brillante (Zhhbeitbänder)	"	—	—	—	—	—	—	—	47 1/2	50	—	52 1/2	—	55
Dinorah (14" Band ohne Sattel)	"	—	—	—	—	—	—	22 1/2	24	—	26	—	—	—
Claudia (26" Band, ganz neu)	"	—	—	—	—	—	—	27 1/2	30	32 1/2	—	35	—	—
Confitmand. u. Kinderröcke	"	5	6 1/2	7 1/2	9	11	12 1/2	—	—	—	—	—	—	—
Kinderröcke mit Band	"	—	8	9	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ueberspinnene Stahlreifen:

	4 m/m	6 m/m	8 m/m	10 m/m	12 m/m	16 m/m
à Elle	4 s.	6 s.	8 s.	10 s.	12 s.	18 s.

Wiederverkäufer erhalten besonderen Rabatt!

Kosmos,

Lebens-Versicherungs-Bank zu Zeyst.

Bestätigt von Sr. Majestät dem Könige der Niederlande, concessionirt für das Königreich Preußen laut Ministerial-Befugung vom 8. Juni 1862, sowie für Sachsen, Hannover, Baiern etc.

Grundkapital: 1,800,000 Gulden.

Nachdem Herr **Bernhard Schmidt** in Folge freundlicher Uebereinkunft und Uebernahme anderweiter Beschäftigung, die **General-Agentur** obiger Gesellschaft für die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt niedergelegt, ist der Kaufmann Herr **August Fiedler** in Halle a/S. zum **General-Agenten** für bezeichnete Kreise ernannt worden.

Zehst, im Mai 1867.

Die Central-Direction.

Bezugnehmend auf obige Annonce, empfehle ich die Gesellschaft zur gef. Benutzung.

Die Lebens-Versicherungs-Bank „**Kosmos**“ ist in der Lage, durch die Mannigfaltigkeit ihrer Versicherungskarten jedem vorkommenden Bedürfnisse zu genügen; auch durch sichere Fundierung u. solide Einrichtungen, sowie durch feste u. billige Beiträge und günstige Bedingungen alle wünschenswerthen Garantien und Vortheile zu bieten; — sie schließt ab:

- Lebens-Versicherungen** (auch mit steigenden und fallenden Beiträgen);
- Renten-Versicherungen** jeder Art;
- Aussteuer- und Altersversorgungs- und Kapital-Versicherungen;**
- Gegenseitige Kinder-Versorgungskassen** (für jedes Geburtsjahr eröffnet) und
- Begräbnis- oder Sterbegelder-Versicherungen** (zu 25, 50, 75 u. 100 %).

Von 6 Jahren ab können auch **Kinder der Begräbniskasse** beitreten.

Prospecte und Antrags-Formulare, sowie jede gewünschte nähere Auskunft werden bereitwillig unentgeltlich ertheilt von mir und sämmtlichen Agenten der Bank.

Agenten werden gegen hohe Erwerbs-Provision gesucht für Plätze, wo die Gesellschaft noch nicht oder nicht genügend vertreten ist.

Halle a/S., im Mai 1867.

Der General-Agent

August Fiedler,
 große Klausstraße Nr. 10.

Müllers Belle vue.

Dienstag den 4. Juni Abends 7 1/2 Uhr

Militair-Concert.

Entrée à Person 2 1/2 Sgr.

W. Ludwig.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute früh um 6 Uhr verschied unsere gute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, verw. **Louise Ernst** geb. **Krause**, im Alter von 85 Jahren 9 Monaten.

Halle, den 2. Juni 1867.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freitag Abend 6 Uhr starb nach längeren Leiden mein guter Mann und unser guter Vater **August Mann**. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Nachdem ich meine gute Frau und vier Kinder betrauerte und ich meinen Schmerz noch nicht besiegen konnte, so nahm mir der unerbittliche Tod am 30. Mai auch noch meine letzte Tochter **Ida** in einem Alter von 3 Jahren. Trostlos stehe ich an ihren Gräbern und betrauerne mein herbes Schicksal.

Zugleich danke ich herzlich für die vielen Beweise der Theilnahme, sowie für die Ausschmückung ihres Sarges mit Kronen und Kränzen in so reichem Maaße; Dank Allen, welche sie zu ihrer letzten Ruhe trugen und geleiteten.

Carl Schade, Fuhrmann.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 2. Juni Abends am Unterpegel 6' 2"
 am 3. Juni Morg. am Unterpegel 6' 2"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	2. Juni		3. Juni	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Wasser	22 Grad	20 Grad	15 Grad	
	18	18	18	